



28.-31.10.17: Wanderung E11, Seelow - Frankfurt (Oder) + Zugabe

Es ist wieder Herbstwanderzeit und so wollen wir unsere Etappentour auf dem E11 fortsetzen, nachdem wir im Frühjahr eine kleine Pause eingelegt hatten. Der diesjährige Abschnitt bildet den vorläufigen Abschluss der Apricus-Tour in Richtung Osten, obwohl der E11 inzwischen bis an die polnische Ostgrenze weitergeht.

Vor fünf Jahren mit einer Eintagesetappe von Potsdam nach Nikolassee gestartet, werden wir nun das letzte Stück zu unserem Ziel - Frankfurt (Oder) - in drei Tagen zurücklegen; am vierten kann man sich dann noch ein Stück des Weges in Polen anschauen. Dabei nutzen wir die günstige Konstellation für ein verlängertes Wochenende am Reformationstag (an einem Dienstag und einmalig in allen Bundesländern). Wer das nicht einrichten kann, wird aber auch die Möglichkeit haben, nur Teile der Tour mitzulaufen.

Die Tour startet am Samstagvormittag an unserem letzten Zielort, Seelow, am Westrand des Oderbruchs. Gleich zu Beginn werden wir die Gedenkstätte Seelower Höhen passieren, die an die größte Schlacht des Zweiten Weltkriegs im Frühjahr 1945 erinnert. Aufgrund der längeren Tagesstrecke zum ersten Zwischenziel ist kein Besuch der Gedenkstätte geplant, wir werden auch am nächsten Tag - bei Reitwein - noch Gelegenheit haben, uns mit (der) Geschichte zu beschäftigen.

Von Seelow aus führt uns der Weg hauptsächlich entlang des Höhenzugs, der das Oderbruch im Westen begrenzt, wodurch sich immer wieder weite Blicke in diese Tiefebene eröffnen. Einst ein Feuchtgebiet, wurde es im 18. Jahrhundert durch Eindeichungen und Begradigung der Oder trockengelegt. Viele Gräben prägen noch heute das Landschaftsbild. Da die Gegend auch einsamer wird, gibt es unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten aber es soll ein paar einladende Rastplätze entlang des Weges geben. Durch ein paar kleinere Ortschaften (z.B. Sachsendorf) hindurch gelangen wir nach ca. 20 Kilometern zu unserem ersten Tagesziel, Reitwein. In diesem hübschen Ort können wir uns noch ein wenig umschaun und anschließend zum Abendessen einkehren - hier befindet sich auch unser Quartier für die Nacht, die Pension "Zum weißen Hirsch".

Nach einem guten Frühstück geht es am Sonntag auf die nächste Tagesetappe in Richtung Lebus und Oder. Dieser Abschnitt ist nicht so lang, was uns die Möglichkeit gibt, Abstecher zu den interessanten bzw. geschichtsträchtigen Orte entlang des Weges zu unternehmen. Gleich im Süden Reitweins liegt beispielsweise eine Anhöhe, der sogenannte "**Reitweiner Sporn**" <<http://www.reitwein.info/natur/#sporn>>. Dort befinden sich zum einen noch Bunkeranlagen, die der Befehlshaber auf Seite der Roten Armee bei der Schlacht um die Seelower Höhen genutzt hat. Zum anderen gibt es Überreste von Wallanlagen einer slawischen Burg und einen Aussichtspunkt. Die Anhöhe ist zudem eine sichere Aufwindquelle, die Zugvögel ausnutzen - mit etwas Glück werden wir ab hier Wildgänse o.ä. beobachten können.

Unser Weg führt uns nach und nach immer näher an die Oder, durch das Oderbruch, entlang ein paar Höhenzügen, die hin und wieder einen Blick zur Oder erlauben. Noch vor 17 Uhr sollten wir nach ca. 13km an unser Tagesziel - Lebus - ankommen, damit diejenigen, die am Montag nicht frei haben, den letzten Bus nach Frankfurt (Oder) erreichen. Ansonsten können wir hier der Oder schon einmal einen Besuch abstatten, bevor wir ins Haus "Mückenbusch" für die Nacht einziehen.

Am Montag liegt das letzte Stück des Weges auf dem E11 in Richtung der polnischen Grenze vor uns. Es geht hauptsächlich an der Oder entlang, die anfangs noch etwas naturbelassener ist, weswegen der Weg durch Sumpfland und zwischen kleineren Flussarmen und Gräben hindurch führt. Auf einem ehemaligen Bahndamm gelangen wir dann in Richtung Stadtzentrum der Kleiststadt Frankfurt.

Hier endet der offizielle Teil der Etappenwanderung. Von Frankfurt aus kann man mit der Bahn recht gut zurückzufahren. Wer Lust hat, kann aber auch (wie wir) in der Stadt bleiben, damit die Anreise für die Tagestour am nächsten Tag von Frankfurt (Oder) aus nicht so lang ist ;) . Ich werde versuchen, eine günstige Unterkunft für eine kleinere Gruppe zu organisieren, die Kosten dafür sind dann aber vor Ort privat zu zahlen.

Am Dienstag möchte ich mit euch noch ein wenig den E11 auf der polnischen Seite erkunden. Die Wanderung ist als zusätzliche Eintagestour gedacht, ist also auch einzeln möglich (die Anreise mit der Bahn funktioniert recht schnell und problemlos).

Deshalb treffen wir uns um 10:15 Uhr am Bahnhof Frankfurt Oder. Von dort geht es dann durch die Stadt und - am Reformationstag - über die Grenze ins katholische Polen. *Wir können dem E11 noch etwa einige Kilometer folgen und werden dann in Richtung des nächstgelegenen Bahnhof Kunowice abbiegen. Von dort gibt es einen Zug um 17:39 Uhr nach Słubice nach Frankfurt (Oder). (neue Information vom 26.10.)* Es ist bestimmt interessant, die Landschaft auf der anderen Seite der Oder, die nicht trockengelegt wurde, mit dem gerade hinter uns liegenden Teil zu vergleichen...

Vielleicht findet sich noch eine andere Fahrmöglichkeit, sodass wir die Wanderung noch etwas ausdehnen können. Aus heutiger Sicht wird es wohl nur bei einer Stippvisite an diesem Tag bleiben. Sollte sich etwas anderes ergeben, werde ich es euch wissen lassen.

Organisatorisches

- Treffpunkt am Sonnabend: 10:34 Uhr am Bahnhof Seelow (Ankunft der Regionalbahn aus Eberswalde) oder schon vorher im Zug
- Abreise am Sonntag: Bus 969 ab Lebus nach Frankfurt (Oder), (L. Ausbau: 16:59 Uhr, Kietzer Chaussee: 17:00, Busbahnhof: 17:01), weiter vom Bf. Frankfurt mit der Bahn
- Abreise am Montag: jede halbe Stunde mit dem RE1 von Frankfurt in Richtung Berlin
- Treffpunkt am Dienstag: 10:15 Uhr am Bahnhof Frankfurt (Oder)
- Abreise am Dienstag: von Kunowice über Frankfurt

An den Wochenendtagen und am Dienstag wird es vermutlich unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten geben - nehmt euch also ausreichend Verpflegung mit (am Sonnabend / Sonntag wahrscheinlich auch keine Einkaufsmöglichkeiten).

Teilnahme

TN-Gruppe	Variante Sa-So (1 Ü)		Variante Sa-Mo (2 Ü)	
	A-Mitglied	Gast	A-Mitglied	Gast
Erwachsene	27 €	32 €	50 €	60 €
Ermäßigt*	20 €	25 €	40 €	50 €
Kinder bis 14 Jahre	14 €	16 €	28 €	32 €

* Ermäßigt: Jugendliche / Studenten / Hartz-4-Empfänger (auf Nachweis)

Im Preis enthalten sind die Kosten für die Übernachtung(en) von Sonnabend auf Sonntag bzw. bis Montag, jeweils mit Frühstück. Nicht enthalten sind eventuelle weitere Verpflegungskosten oder Eintrittspreise, sowie die Übernachtung in Frankfurt (Oder).

Bitte meldet euch bis 4. Oktober (wegen der Unterkünfte) bei mir, Marianne, per Mail unter der Adresse **MarianneA<@>apricus-ev.de** an. Meldet euch bald, denn ich kann nur 8 Plätze garantieren; mehr sind nur eventuell möglich. Gebt bitte gleich mit an, für welche Variante ihr euch entschieden habt (Sa-So, Sa-Mo, Übernachtung in Frankfurt).

Die Anmeldung gilt wie immer nur bei Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Apricus-Konto bei der Sparkasse Vorpommern (Daten für Druck entfernt).

Interessenten, die nur an der Tagestour am Feiertag teilnehmen wollen, sollten sich ebenfalls bei mir zwecks Austausch von Telefonnummern melden - da ich den Bahnhof in Frankfurt nicht kenne, ist vielleicht eine kurzfristige Abstimmung notwendig. Das geht aber noch bis zum 30.10.

Die Teilnahme an der Tagestour ist für Mitglieder kostenlos, Gäste zahlen 1 € für die Versicherung.

Auf eine schöne Herbstwanderung freuen sich
Marianne und Frank.
